

10./I. 1917

Die Lösung der Eierfrage in Bayern. Aus München wird uns gedrahtet: Die bayerische Lebensmittelstelle hat eine völlige Neuordnung der Eierzufuhr und des Eierverbrauchs in Bayern vorgenommen. Die grundlegende Bedeutung dieser Neuordnung besteht darin, daß zum erstenmal von unten nach oben ausgebaut wird. Die Neuordnung, die mit dem heutigen Tage in Kraft getreten ist, setzt vor allem bei dem Erzeuger ein. Es werden Vertrauensmänner und Aufkäufer ernannt, die die Eier zu sammeln und an die örtlichen Sammelstellen für Butter und Schmalz abzuliefern haben. Den Geflügelhaltern wird die Lieferungspflicht vorgeschrieben, außerdem ist ein Verbot des Eiereinkaufs durch Privatpersonen erlassen worden. Die Eier sind von den örtlichen Sammelstellen an die Aufkaufsgemeinden zu liefern und von diesen ist die Aufgabe an die Verbraucher durch Kundenlisten zu ordnen.

Durch diese Neuordnung ist der Weg beschritten worden, auf dem es in der Frage der Lebensmittelversorgung zu gedeihlichen Ergebnissen kommen wird und muß.